

Pressemitteilung

Marine Systems

19.12.2024

Seite 1/3

Rekordauftrag: thyssenkrupp Marine Systems erhält Auftragserweiterung im 212CD-Programm

- Bundesregierung bestellt vier weitere U-Boote der Klasse 212CD für die Bundeswehr
- Weitere zwei Optionsboote aus Norwegen sind in Aussicht

Der Deutsche Bundestag und die Bundesregierung haben gestern mehrheitlich für die Beschaffung der Optionsboote im deutsch-norwegischen U-Boot-Programm gestimmt. thyssenkrupp Marine Systems erhält mit dieser umfassenden Auftragserweiterung im laufenden 212CD-Programm einen der größten Aufträge der neueren Unternehmensgeschichte. Die Präsidentin des Beschaffungsamtes der Bundeswehr Annette Lehnigk-Emden und CEO Oliver Burkhard haben auf Grundlage der parlamentarischen Billigung in Koblenz die offizielle Vertragsunterzeichnung durchgeführt. Mit einem Auftrag in dieser Größenordnung werden Anzahlungen verbunden sein, die den Cashflow im laufenden Geschäftsjahr positiv beeinflussen und entsprechend für die Meilensteine des Auftrags verbraucht werden.

Auch Norwegen hat bereits signalisiert, die Anzahl der U-Boote erhöhen zu wollen. Oliver Burkhard unterstreicht die Bedeutung der deutschen Auftragserweiterung: „Die Zeitenwende kommt nun endlich auch im maritimen Sektor an. Wir freuen uns über das Vertrauen, das uns die Bundesregierung mit der zusätzlichen Bestellung des weltweit modernsten konventionellen U-Boots erneut entgegenbringt. Wir tragen zur Zeitenwende entscheidend bei und stärken die Verteidigungsfähigkeit mit diesem strategisch wichtigen Projekt zwischen der Bundesrepublik und Norwegen.“

Die U-Boote der Klasse 212CD gehen als eine neue Generation deutlich über die aktuelle Klasse 212A hinaus. Mit weiterentwickelten Fähigkeiten im Bereich Lagebilderstellung, einer erweiterten Vernetzbarkeit mit verbündeten Einheiten und einer verringerten Signatur stellen die neuen U-Boote nicht nur aufgrund ihrer Größe neue Anforderungen an die Produktion, sondern erfordern auch modernste Fertigungslinien für die schiffbauliche Ausrüstung mit hochtechnologischen Systemen. thyssenkrupp Marine Systems stellt ferner Synergien für Betrieb, Logistik und internationale Instandsetzung der 212CD-U-Boote sicher, was auch durch die erfolgte Grundsteinlegung neuer Service-Werftkapazitäten in Norwegen unterstrichen wurde. Damit trägt thyssenkrupp Marine Systems ebenfalls dazu bei, seine bereits seit 2017 bestehende Partnerschaft mit Kongsberg Defence & Aerospace (KDA) zu festigen und seine Industriepartnerschaften in Norwegen und Deutschland auszubauen.

thyssenkrupp Marine Systems ist insbesondere für diese Produktionslinie mehrfach in Vorleistung gegangen. So wurden zum einen seit 2019 mehr als 250 Mio. Euro allein in den Standort Kiel investiert, um mit dem Bau einer neuen Schiffbauhalle weitere Fertigungskapazitäten für das deutsch-norwegische U-Boot-Programm zu schaffen. Zum anderen erwarb thyssenkrupp Marine Systems mit dem ehemaligen MV-WERFTEN-Standort in Wismar zusätzliche Werftkapazitäten, um dort Über- und Unterwasserschiffe zeitgleich bauen zu können. Die Auftragserweiterung trägt direkt zur Stärkung und zum Aufbau von Beschäftigung in Wismar bei. „Wir gehen als Industrie voran. Wir sind mit unseren Standorten, Kapazitäten und Kompetenzen hervorragend als eigenständiges und unabhängiges maritimes Powerhouse aufgestellt. Unsere Auftragsbücher sind gut gefüllt. Wir sind im nationalen und internationalen Wettbewerb stark positioniert“, so Burkhard weiter.

Neben diesem Großauftrag hat thyssenkrupp Marine Systems auch im vergangenen Geschäftsjahr, dem erfolgreichsten Jahr der Firmengeschichte, seine Verlässlichkeit und Präsenz im Markt durch positive Zahlen untermauert. Ein Blick auf die laufenden Projekte verdeutlicht: die Fertigung der bereits bestehenden 212CD-U-Boote für Deutschland und Norwegen ist im Zeitplan. Die Übergabe einer MEKO®-A-200-Fregatte an Ägypten, die Taufe des U-Bootes „Inimitable“ für Singapur, die Taufe der ersten Tamandaré-Fregatte und die Kiellegung des zweiten Schiffes dieser Klasse auf der Werft in Brasilien unterstreichen die Erfolge des vergangenen Geschäftsjahres.

Oliver Burkhard: „Mit der Auftragserweiterung von 212CD könnten sich diesem Projekt zeitnah weitere Länder anschließen. Unsere starke Position ist nun noch stärker geworden. Wir sind auf einem guten Weg bei unserer angestrebten Verselbstständigung.“

Über thyssenkrupp Marine Systems

thyssenkrupp Marine Systems ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Marineindustrie mit rund 8.000 Mitarbeitenden auf drei Werften in Kiel, Wismar und Itajaí (Brasilien) sowie an Standorten weltweit. Das Unternehmen ist als Systemlieferant für U-Boote und Überwasserschiffe der Marine sowie für maritime Elektronik und Sicherheitstechnik tätig. Rund 3.300 Mitarbeitende arbeiten in Kiel, dem damit größten Werftstandort Deutschlands. 185 Jahre Geschichte und das stetige Streben nach Verbesserungen lassen das Unternehmen immer wieder neue Standards setzen. Seinen Kunden bietet thyssenkrupp Marine Systems weltweit maßgeschneiderte Lösungen für hochkomplexe Herausforderungen in einer sich verändernden Welt. Die dabei treibenden Kräfte sind die Mitarbeiter des Unternehmens, die jeden Tag mit Leidenschaft und Engagement die Zukunft von thyssenkrupp Marine Systems gestalten.

Mehr Informationen unter: www.thyssenkrupp-marinesystems.com

Hier finden Sie aktuelles [Footagematerial](#).

Ansprechpartner für Medien

thyssenkrupp Marine Systems GmbH
Stefan Ettwig
Head of Communications, Brand & Marketing
Telefon: +49 172 249 0090
stefan.ettwig@thyssenkrupp.com